



Pfarrblatt

Strögen Frauenhofen

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarrgemeinde Strögen!

Das Glück der Barmherzigkeit erfahren!

„Der erste und einzige Schritt, der nötig wäre, um die Erfahrung der Barmherzigkeit zu machen, ist die Erkenntnis, dass wir selbst der Barmherzigkeit bedürfen. Jesus ist unseretwegen gekommen, und zwar für den Moment, in dem wir erkennen, dass wir Sünder sind. Wenn wir sind wie die Pharisäer, wenn wir uns für gerecht halten, dann haben wir das Herz unseres Herrn nicht erkannt und werden das Glück der Barmherzigkeit nie erfahren“ – so Papst Franziskus in seinem neuen Buch – das aus einem Gespräch mit dem Vatikan-Spezialisten und Journalisten Andrea Tornielli hervorgegangen ist - mit dem Titel „Der Name Gottes ist Barmherzigkeit“.

Dieses Heilige Jahr, das Jahr der Barmherzigkeit, ist eine große Chance und Gnade für die gesamte Kirche als auch für jeden einzelnen von uns. Aber dieses Jahr wird dann erst wirklich fruchtbar werden, wenn jedem von uns wirklich bewusst ist, dass wir aus der Barmherzigkeit Gottes leben, weil wir eben Sünder sind. Barmherzigkeit dem anderen gegenüber erweisen ist erst möglich, wenn mir selbst bewusst ist, wie notwendig ich selbst Tag ein Tag aus die Barmherzigkeit Gottes brauche, weil ich eben selbst immer wieder versage und schuldig an Gott und dem Nächsten werde. Der heilige Apostel Paulus sagt es mit sehr dramatischen Worten in seinem Römerbrief (3,23): „Alle haben gesündigt“. Die große Frage ist also nicht, ob wir sündigen oder nicht. Denn wenn jemand meint, er sündige nicht – ja er hat gar keine Sünden, dann scheint dieser Mensch ein wirkliches Problem mit dem heiligen Paulus zu haben, der eben überzeugt ist, dass alle gesündigt haben. Dass wir sündigen, ist eine Selbstverständlichkeit, weil wir eben Menschen sind. Aber genau das zugeben, das fällt uns als Menschen nicht leicht. Weil wir dabei oft nicht wissen, wie wir damit auch umgehen sollen.

Oft haben wir ja Angst, dass wir nicht mehr angenommen sind, wenn wir einen Fehler machen, wenn wir sündigen und dies dann auch noch zugeben. Unsere große Herausforderung ist es, den Nächsten anzunehmen und zutiefst zu lieben so wie er ist, mit seinen Fehlern und seiner Unvollkommenheit. Und nicht, weil er fehlerfrei ist! Das bedeutet aber zugleich nicht, dass der Mensch der gesündigt hat, damit ein Ruhekissen hat, sich in Selbstsicherheit wiegen kann und meint, er brauche sich nicht ändern, da ja die anderen ihn so lieben müssen, wie er eben ist.

Wenn wir wirklich das Leben in Fülle finden wollen, dann gibt es eigentlich nur immer wieder einen Weg: nämlich den Weg der Umkehr – als Einzelner aber genauso als Gemeinschaft. Gerade die bevorstehende Fastenzeit lädt uns alle in besonderer Weise dazu ein Umkehr greifbar und erfahrbar werden zu lassen durch mehr Gebet, durch Almosen (Spenden) und durch die Umsetzung der Werke der Barmherzigkeit im konkreten Lebensalltag. Und damit immer wieder neu auf diesen Gott ausrichten, der uns liebt und dessen Name Barmherzigkeit ist. Möge uns dies gerade in der bevorstehenden Fastenzeit in diesem Jahr der Barmherzigkeit ganz neu gelingen!

Abt Thomas Renner OSB

2 / Februar 2016

*„Der Name Gottes
ist Barmherzigkeit.“*

Papst Franziskus

Einen guten Start
in die Fastenzeit

wünscht allen
Pfarrangehörigen
von ganzem Herzen

Abt Thomas
und der Konvent des
Stiftes Altenburg



Im Februar gratulieren wir

Zum 95. Geburtstag

Frau Maria Stöger, vormalis Frauenhofen
jetzt Stephansheim



Sternsingeraktion 2016

Drum öffnet gütig Herz und Hände – Wir sagen ein aufrichtiges Danke allen, die uns Ihre Haustüre geöffnet haben und durch Ihre Spende zum Gelingen der heurigen Sternsingeraktion beigetragen haben. Ebenso gilt ein besonderer Dank all unseren Sternsängern und ihren Begleitern, die mit viel Engagement in den beiden Ortschaften unserer Pfarre unterwegs waren und die Botschaft von der Geburt Jesu verkündet haben. Dass ihnen dabei aber so manche Haustüre verschlossen blieb, fanden sie alle wirklich sehr schade!

Ergebnis der Sternsingeraktion: € 1.194,30
(davon in Strögen: € 245,-; in Frauenhofen: € 949,30)



Kollekten

14.2. Osthilfesammlung der Caritas

Für Kinder und Familien in den ärmsten Ländern

Ergebnis der Sammlung für missio: € 50,10
Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Fastenaktion – Solidarisch leben

Jedes Jahr beginnt mit der Fastenzeit auch wieder die Fastenaktion und damit eine beeindruckende Welle der Hilfsbereitschaft. Mit diesem Pfarrbrief erhalten sie auch wieder den Fastenwürfel als ein sichtbares Zeichen für die Notwendigkeit des Teilens mit all jenen, die weniger haben als wir. Gerade die Tage der Vorbereitung auf das Osterzeit sollen durch den persönlichen Verzicht gerade auch eine Zeit des Teilens seins. Freiwillige Helfer werden gegen Ende der Fastenzeit wieder die Fastenwürfel einsammeln. Wir sagen bereits jetzt ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die Beteiligung an der heurigen Fastenaktion und für alle Spenden!



Kirchenmusikalische Termine in der Stiftskirche:

- 2.2. 19:00 Festmesse zu Darstellung des Herrn, StiftskirchenChor Altenburg mit Werken von Markus Pfandler-Pöcksteiner und Charls Villiers Stanford
- 7.2. 10:00 Konventmesse mit Orgelmusik von Carl Philipp Emanuel Bach und Josef Gabriel Rheinberger
- 10.2. 19:00 Aschermittwoch, Altenburger Sängerknaben mit Werken von Wolfgang Reisinger, Markus Pfandler-Pöcksteiner u.a.
- 14.2. 10:00 Konventmesse, Altenburger Sängerknaben mit Werken von Richard Farrant u.a.
- 17.2. 18:30 Requiem für + Abt Ambros Griebing, Altenburger Sängerknaben mit Werken von Markus Pfandler-Pöcksteiner.
- 28.2. 10:00 Konventmesse, Altenburger Sängerknaben mit Werken von Markus Pfandler-Pöcksteiner und Martin Wadsak

Anbetungstag in Frauenhofen

In der eucharistischen Anbetung ist uns die Möglichkeit der Begegnung mit Christus, dem Auferstandenen, geschenkt.

Es ist das bleibende Geheimnis aus der Feier des letzten Abendmahles, wo uns Christus seine lebendige Gegenwart in der Gestalt des Brotes zugesagt und versprochen hat.

Wir laden deshalb sehr herzlich zum heurigen Anbetungstag am **20. Februar** in unserer Pfarre ein. Sich ein wenig Zeit nehmen - still werden und vor ihm alles hinlegen - bitten, danken und lobpreisen - all das wird möglich in der eucharistischen Anbetung.

Gemeinsam feiern wir **um 9.00 Uhr die Hl. Messe in der Kirche in Frauenhofen. Anschließend laden wir zur stillen Anbetung ein. Um 11.00 Uhr erbitten wir Gottes Schutz und Segen für unsere Pfarrgemeinde und die gesamte Bevölkerung im eucharistischen Segen.** Wir hoffen auf eine rege Beteiligung am heurigen Anbetungstag.

Jahr der Orden



Nachdem wir im Jahr der Orden immer wieder zur Vesper in den Kirchen unserer Stiftspfarrkirchen eingeladen haben, wollen wir nun zum Abschluss zum Jahres der Orden noch einmal ganz herzlich zum gemeinsamen Abendgebet im Rahmen der Vesper einladen. **Am Sonntag, den 7. Februar feiern wir um 18.00 Uhr eine feierliche Vesper in unserer Stiftspfarrkirche, und laden anschließend alle Mitfeiernden zu einer Agape und zur Begegnung in das Sommerrefektorium ein.**

Aschermittwoch

40 Tage lang dürfen wir uns wieder auf Ostern, das höchste Fest von uns Christen, vorbereiten. Wir beginnen diese Zeit mit dem Aschermittwoch, einem strengen Fast- und Abstinenztag für uns Katholiken, wo wir uns nur einmal an diesem Tag sättigen und auf alle Wurst- und Fleischspeisen verzichten sollen

Das Aschenkreuz erinnert uns eindrucksvoll an unsere Vergänglichkeit. Wir sollen die Jahre unseres begrenzten Lebens, die uns geschenkt sind, viel bewusster leben. Das Kreuz erinnert uns dabei aber schon an Ostern, unsere große Hoffnung auf Auferstehung und Leben.

Deshalb feiern wir den Aschermittwoch. Wir feiern, dass wir wieder die Chance zum Neuanfang bekommen.

Deshalb: Raus aus dem Trott unseres Alltags - hinein in eine wertvolle Zeit der Besinnung auf das Wesentliche unseres Lebens, auf Leib und Seele, in eine Zeit die mehr für Gott und die Menschen gelebt wird. Denn am Ende steht für uns Christen eben nicht der Tod, sondern das Leben. Gemeinsam wollen wir beginnen!

Herzliche Einladung an alle zur Liturgie des Aschermittwochs um 19.00 Uhr mit Auflegung des Aschenkreuzes!

Passionsspiele St. Margareten im Burgenland

Wie im Jänner-Pfarrbrief erwähnt organisieren wir eine Fahrt in den Römersteinbruch in St. Margarethen im Burgenland zu den Passionsspielen.

Termin: Samstag, 2. Juli 2016 um 17.00 Uhr (Abfahrt um 14.00 Uhr)

Preis der Karte: pro Person € 25,20 (Kinderermäßigung bis zum 15. Lj. 50%!)

Wir haben 50 Karten reservieren lassen und bitten um **Anmeldung bis zum 14. März 2016** in der Pfarrkanzlei. Die restlichen Karten müssen am 15. März retourniert werden. Bei Anmeldung bitten wir auch gleich den Kartenpreis zu bezahlen. Die Buskosten werden dann wieder am Tag der Hinfahrt einkassiert. Vor der Vorstellung und während der Pause gibt es Snacks zu kaufen. Wir hoffen, dass auch diesmal wieder viele mitfahren!

Gästehaus

Fastenwoche

Samstag, 12. März bis Samstag, 19. März 2016 im Gästehaus Stift Altenburg

Fastenmethode: Buchinger/Lütznauer

Begleitung: Marie Spiesmaier (dfa Fastenbegleiterin) und Abt Christian Haidinger OSB

Zielgruppe: alle Interessierten - körperliche Gesundheit ist Voraussetzung

Anmeldeschluss: Freitag, 19. Februar 2016

www.stift-altenburg.at/gaestehaus

Urlaub

In den **Semesterferien ist die Pfarrkanzlei geschlossen.** Pfarrer, Kaplan und Pfarrsekretärin sind auf Urlaub. Die priesterliche Vertretung hat in diesen Tagen P. Ambros übernommen.

Die Pfarrkanzlei ist auch am **24. u. 25. Feb.** geschlossen.

Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten in der Stiftspfarrkirche Altenburg

Jeden Sonntag:	8.00 und 10.00 Uhr	Hl. Messe
Täglich:	17.30 Uhr	Vesper
Wochentags:	7.15 Uhr	Hl. Messe
Mittwochs (Neu!):	18.30 Uhr	Abendmesse



Fr 02.02. **Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess**
19.00 **Frauenhofen** mit Blasiussegen und Kerzenweihe

So 07.02. **5. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 **Frauenhofen** Hl. Messe mit Blasiussegen
Fam. Toifl für + Gerti Höllmüller und
Fam. Eisenbach

Mi 10.02. **Aschermittwoch**
19.00 **Frauenhofen** Hl. Messe

Fr 12.02. **Kreuzwegandacht**
19.00 Frauenhofen

So 14.02. **1. Fastensonntag**
9.00 **Strögen** Frau Atzberger für + Mutter

Mi 17.02. 18:30 **Altenburg** Requiem für + Abt Ambros Griebing OSB
musikalisch gestaltet
von den Altenburger Sängerknaben

Fr 19.02. **Kreuzwegandacht**
19.00 Frauenhofen

Sa 20.02. **Anbetungstag**
9.00 **Hl. Messe**
Stille Anbetungszeit
11.00 **eucharistischer Segen und Einsetzung**

So 21.02. **2. Fastensonntag**
9.00 **Frauenhofen** Hl. Messe

Fr 26.02. **Kreuzwegandacht**
19.00 Frauenhofen

Sa 28.02. **3. Fastensonntag**
09.00 **Frauenhofen** Hl. Messe mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

Das Ewige Licht brennt auf folgende Meinungen

14. – 20.02. Fam. Führer für + Mutter Leopoldine und + Schwester Maria

*Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters.
Das Geheimnis des christlichen Glaubens
scheint in diesem Satz auf den Punkt gebracht zu sein!
Papst Franziskus*

Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do

von 7.30 bis 11.30 Uhr

Urlaub: 1.-5. Februar und
24. und 25. Februar

Pfarrsekretärin:

Petra Hackl

Tel.: 02982/3451-67, Fax -13

pfarramt@stift-altenburg.at

Pfarrer:

Abt Thomas Renner OSB

Tel.: 02982/3451-31

abt.thomas@stift-altenburg.at

Kaplan:

P. Clemens Hainzl OSB

Tel.: 0664/ 80 11 44 48

p.clemens@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre
Altenburg. Herausgeber, Redaktion und
Hersteller: Röm.kath. Pfarre Altenburg,
Verlags- und Herstellungsort: Abt Placidus
Much Straße 1, 3591 Altenburg
DVR-Nummer: 0029874(10340),
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikati-
onsorgan der r.k. Pfarre Altenburg.
Die Pfarre Altenburg ist Alleininhaber
des Pfarrblattes.

Das nächste Pfarrblatt

erscheint zum 1. März 2016